

## **SBV-Bauwirtschaftszahlen für das 2. Quartal 2020** **für die Region Basel und den Kanton Solothurn**

*Der Schweizerische Baumeisterverband (SBV) hat am 26. August die Bauwirtschaftszahlen für das 2. Quartal 2020 veröffentlicht.*

*Gesamtschweizerisch sind die Umsätze im 2. Quartal 2020 auf Grund der Covid19-Auswirkungen im Vergleich zum gleichen Quartal 2019 um 8% zurückgegangen. Schwer getroffen hat es die Bereiche Wirtschaftsba- und Wohnungsbau. In einzelnen Kantonen verschärft sich die Situation zusätzlich, weil sich die öffentliche Hand mit der Vergabe von Aufträgen zurückhält.*

*Für die Region Basel sind die Quartalszahlen leider nicht repräsentativ, wurden doch bei den Sparten Hoch- und Wohnungsbau für den Kanton Basel-Landschaft keine Daten gemeldet. Umsatz- und auftragsmässig konnte der Kanton Solothurn im Bereich Tiefbau zulegen. Beim Hoch- und Wohnungsbau folgen die Umsätze dem gesamtschweizerischen Trend.*

Die den nachfolgenden Auswertungen zu Grunde liegenden Zahlen finden sich zusammen mit weiteren Eckdaten und Erklärungen unter [www.baumeister.ch/de/politik-wirtschaft/wirtschaftsdaten/baukonjunktur](http://www.baumeister.ch/de/politik-wirtschaft/wirtschaftsdaten/baukonjunktur)

Ablage intern:

p:\archiv\+ vbrb\61 statistiken\sbv\ - mitglieder-info\ (brb) mitteilung - sbv-quartalszahlen 2020-02 (definitiv).doc

Theodor Häner

### **1. Region Basel**

#### **1.1. Die regionalen Umsätze im Hoch- und Tiefbau**

##### Hinweis:

*Da für den Kanton Basel-Landschaft für die Bereiche Hoch-/Wohnungsbau keine Quartalszahlen gemeldet wurden, beschränkt sich die nachfolgende Aussage auf den regionalen Bereich Tiefbau sowie den Hoch-/Wohnungsbau im Kanton Basel-Stadt.*

##### 1.1.1. Tiefbau BS/BL/Region

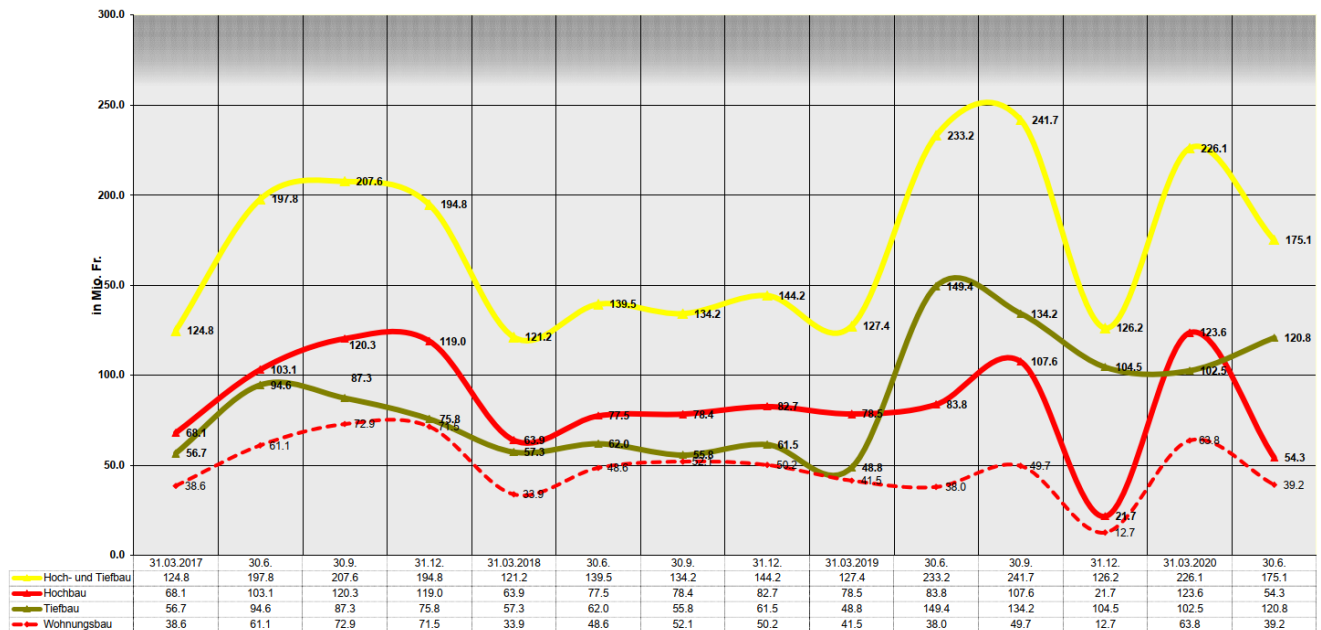
Im 2. Quartal 2020 lag der Umsatz beim Tiefbau im Kanton Basel-Stadt um 34% über dem Quartalswert 2019. Im Kanton Basel-Landschaft hingegen fielen die Umsätze um 24% geringer aus. Für die Region beträgt der Umsatzrückgang knapp 21%.

##### 1.1.2. Hochbau BS

Im Vergleich zum Vorjahresquartal wurde im Kanton Basel-Stadt im 2. Quartal 2020 126% mehr Umsatz im Wohnungsbau gemeldet. Weil in der gleichen Periode auch 57% mehr Auftragseingänge zu verzeichnen waren, wird sich diese Entwicklung im Bereich Wohnungsbau wohl fortsetzen. Insgesamt lagen die Umsatzwerte bei der

Sparte Hochbau Basel-Stadt im 2. Quartal 2020 um 9% tiefer als im Jahr 2019. Auch die Auftragseingänge liegen im 2. Quartal 2020 um 18% unter dem Vorjahreswert.

Bautätigkeit (Umsätze) im Quartalsvergleich vom 31.03.2017-30.06.2020  
Region Basel

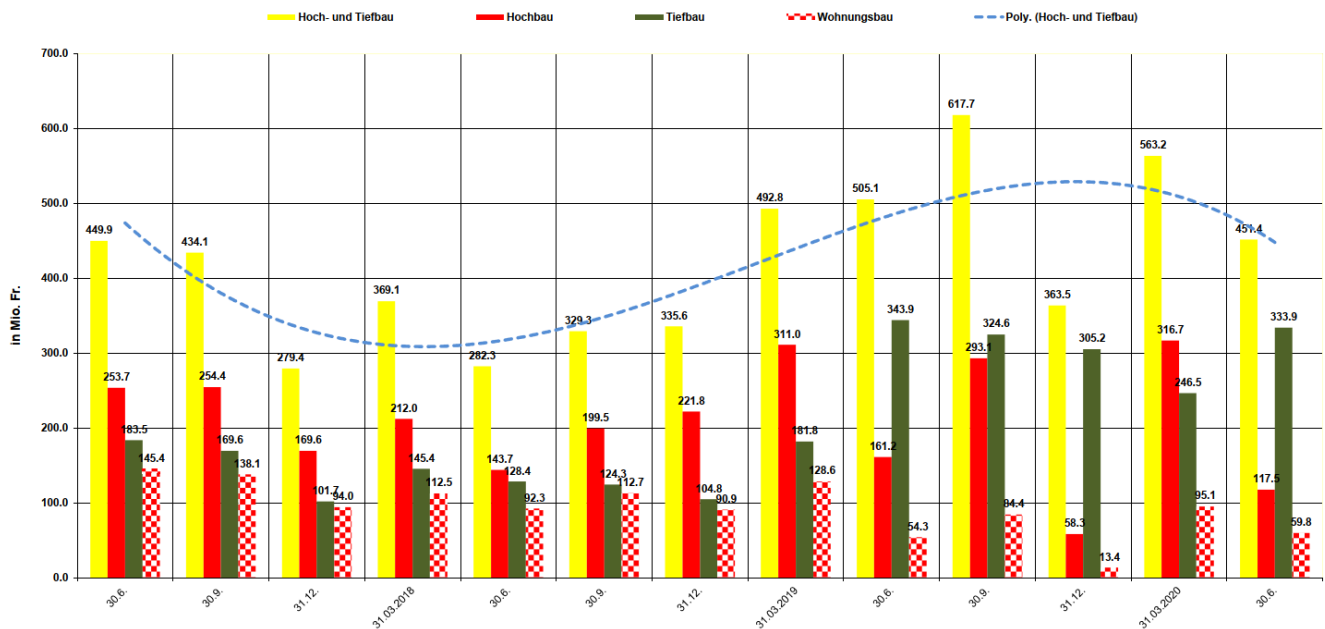


Hinweis:

Der starke Rückgang beim Hochbau- und Wohnungsbaugraph erklärt sich mit den fehlenden Zahlen zum Kanton Basel-Landschaft.

1.2. Die Arbeitsvorräte per Ende März 2020

Arbeitsvorräte im Quartalsvergleich vom 31.03.2017-30.06.2020  
Region Basel



Die Vorratswerte beliefen sich Ende Juni 2020 gesamthaft auf 451 Mio. Franken. Sie lagen damit um 54 Mio. Franken unter dem Wert von Ende Juni 2019. Aber auch hier verunmöglichen die fehlenden Quartalszahlen für den Hoch-/Wohnungsbau im Kanton Basel-Landschaft eine verlässliche Aussage.

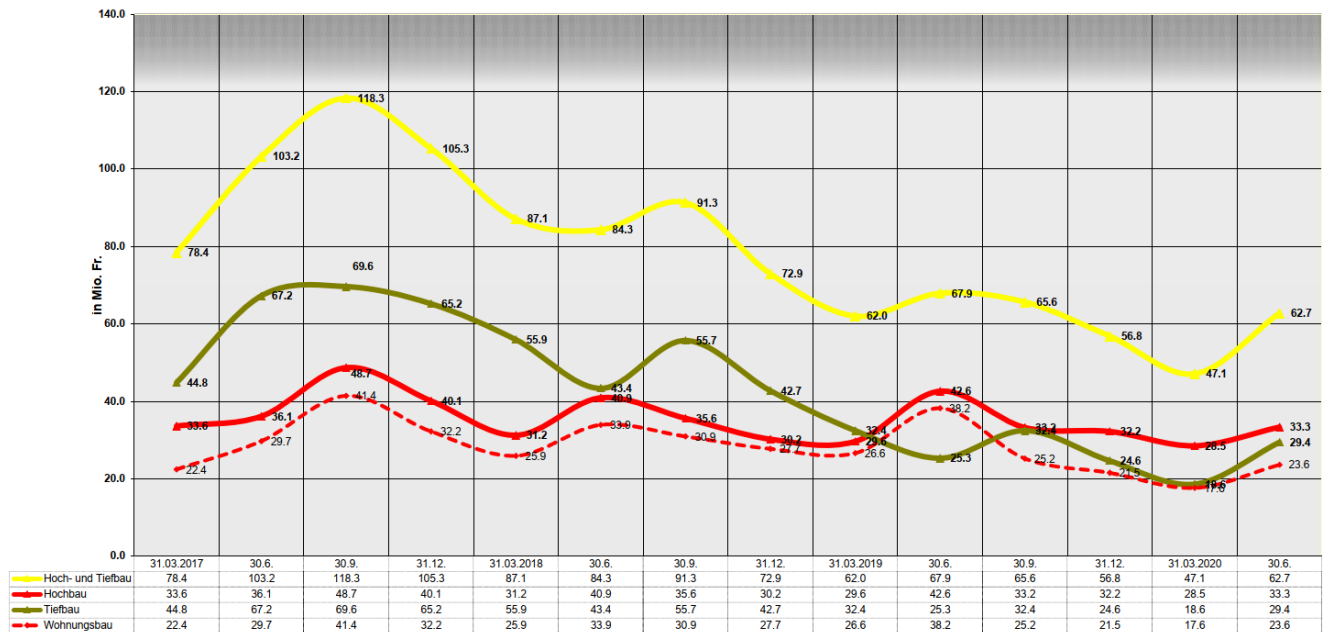
Im Tiefbau liegen die Vorratswerte mit insgesamt 334 Mio. Franken um 10 Mio. Franken unter dem Vorjahreswert. Interessant hier: im Kanton Basel-Stadt legten die Vorratswerte um 40% auf 127 Mio. Franken zu, im Kanton Basel-Landschaft hingegen gingen sie um 18% auf 207 Mio. Franken zurück.

## 2. Der Kanton Solothurn

### 2.1. Die Umsätze im Hoch- und Tiefbau

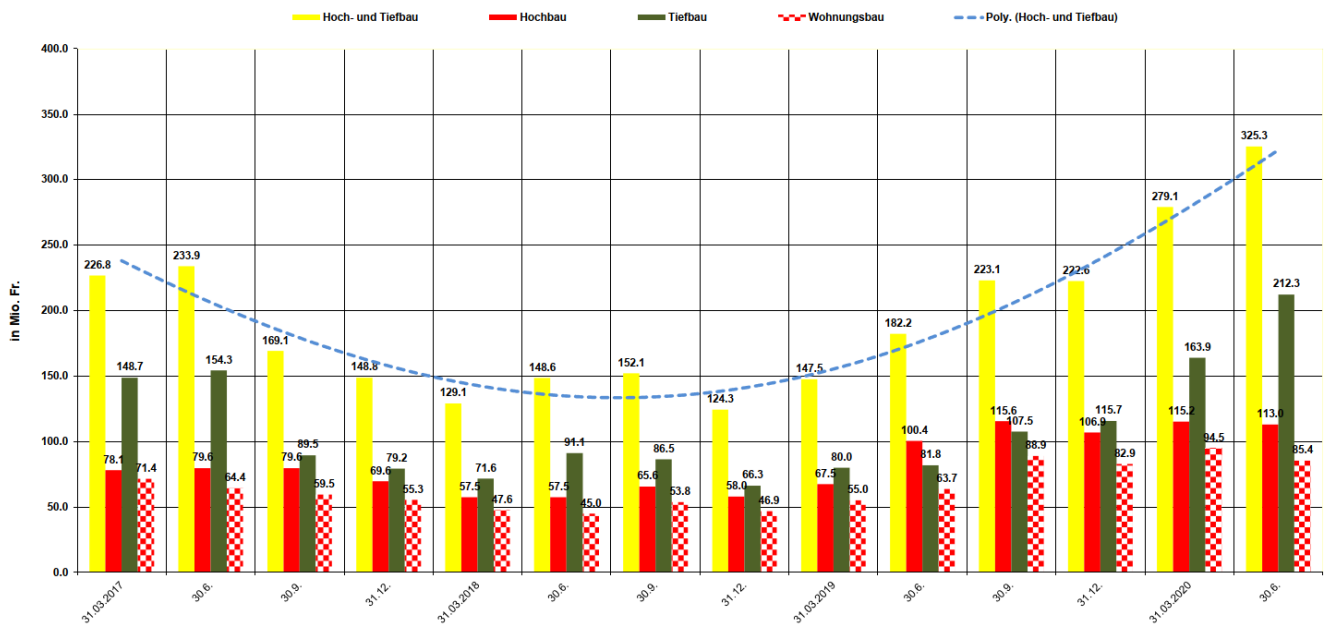
Der im 2. Quartal 2020 gemeldete Gesamtumsatz liegt knapp 8% unter dem Wert für das 2. Quartal 2019. Dazu beigetragen haben die schlechteren Umsätze im Wohnungsbau mit einem Minus von 38%, wodurch der Umsatzrückgang im Hochbau im 2. Quartal 2020 gegenüber dem Vorjahresquartal insgesamt 22% betrug. Dagegen konnte der Tiefbau mit einem Umsatzzuwachs von 16% gegenüber dem Vorjahr zulegen.

Bautätigkeit (Umsätze) im Quartalsvergleich vom 31.03.2017-30.06.2020  
Kanton Solothurn



### 2.2. Die Arbeitsvorräte per Ende März 2020

Arbeitsvorräte im Quartalsvergleich vom 31.03.2017-30.06.2020  
Kanton Solothurn



Mit 325 Mio. Franken liegen die Vorratswerte im Juni 2020 um 79% über dem Vergleichswert vom Juni 2019. Stark zulegen konnten die Vorräte im Tiefbau mit einem Plus von 160%, aber auch der Hochbau mit 12% und der Wohnungsbau mit 34% liegen höher als vor einem Jahr.